

# WAS HABEN WIR VOR?

---

Die Landkarte der Energiewende ging im November 2016 online und wurde seitdem in Einzelaspekten aktualisiert. Seitdem wurden von mehreren Akteuren inhaltliche und technische Erweiterungen der Landkarte angeregt.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns für die **Überarbeitung der Landkarte** im Rahmen eines **Konsolidierungsprozesses** entschieden.

**Ziel der Konsolidierungsphase ist es, die Landkarte der Energiewende zu einer „Transformationslandkarte Ruhr“ weiterzuentwickeln.** Diese ist im Ergebnis eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete und verbesserte Landkarte der Energiewende.

Neben **kurzfristigen Überarbeitungen** der bestehenden Internetanwendung geht es um die Frage, welche **zusätzlichen Inhalte** in die Landkarte aufgenommen werden sollen und wie die Landkarte insgesamt **zukünftig weiterentwickelt und aufgestellt** werden kann.

Die Konsolidierungsphase soll transparent ablaufen und viele wichtige Akteure aus dem Ruhrgebiet einbinden.

Dazu findet ein **Workshop** statt. Zudem sind so genannte **Feedbackrunden** geplant, in denen verschiedene Akteure zu akuten Anpassungsbedarfen der Landkarte per E-Mail befragt werden.

Aufbauend auf dem Beteiligungsverfahren wird ein **Überarbeitungskonzept** erstellt, aus dem **akute Anpassungsbedarfe** sowie weitergehende **inhaltliche und strukturelle Änderungen** abgeleitet werden können. Die überarbeitete Landkarte soll im Mai 2018 online gehen.

**Technische Universität Dortmund  
Fakultät Raumplanung  
Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung  
und Bauleitplanung (STB)**

August-Schmidt-Str. 10, STB, GB III  
44221 Dortmund

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher

Tel: +49 (0)231/755 2241  
Fax: +49 (0)231/755 4396  
stb.rp@tu-dortmund.de

staedtebauleitplanung.de  
facebook.com/staedtebauleitplanung

**städtebauleitplanung**

tu technische universität dortmund | rp fakultät raumplanung

---

Der Workshop wird gefördert durch das  
Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wird gefördert durch die

**STIFTUNG  
MERCATOR**

# TRANSFORMATIONS LANDKARTE RUHR



## WORKSHOP

---

**DIE „LANDKARTE DER  
ENERGIEWENDE RUHR“  
WEITERDENKEN**

**23. FEBRUAR 2018**

# WAS IST DIE „LANDKARTE DER ENERGIEWENDE“?

Die Energiewende bedarf als **komplexer Prozess** mit zahlreichen Akteuren, politischer Steuerung und einer aktiven Gestaltung langfristiger Handlungskonzepte.

Dazu benötigt es einen **breiten gesellschaftlichen Diskurs**, der wiederum eine gemeinsame und **verlässliche Informationsbasis aller Akteure** voraussetzt.

Es existiert bereits eine Vielzahl webbasierter Karten. Insgesamt fehlt jedoch eine Plattform, welche als **niedrigschwelliges Angebot** anschaulich und zusammenfassend verschiedene Informationen zur ökologischen Transformation im Ruhrgebiet visualisiert.

Um diese Lücke zu schließen, wurde am Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung der TU Dortmund die „Landkarte der Energiewende Ruhr“ erarbeitet.

Diese zeigt als **Onlinekarte**, über die Thematik der Energiewende hinausgehend, die **Vielfalt gesellschaftlicher und staatlicher Transformationsaktivitäten** hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft (im Sinne eines ökologischen Fortschritts).

Die **Karte adressiert kommunale und politische Akteure, Unternehmen und Bürger** in der Region. Im Fokus stehen die Themen Mobilität, erneuerbare Energien, kommunaler Klimaschutz, Bildung, Netzwerke sowie Stadtplanung.

Neben **Analysen** präsentiert die Landkarte außerdem ausgewählte **Praxisbeispiele** aus den Kommunen, der Wirtschaft und Bürgerschaft.

[www.energiewendelandkarte-ruhr.de](http://www.energiewendelandkarte-ruhr.de)

# DER WORKSHOP

Um die Sichtweise der relevanten Akteure in der Region bei der Weiterentwicklung der Landkarte einzubinden, veranstaltet das Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung einen Workshop.

Der Workshop findet am **23. Februar 2018** statt und ist halbtägig ausgelegt. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Für Getränke und einen kleinen Mittagssnack ist gesorgt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Um teilzunehmen, **melden Sie sich bitte bis zum 2. Februar 2018 per E-Mail an:** [henning.fort@tu-dortmund.de](mailto:henning.fort@tu-dortmund.de).

Im Rahmen des Workshops sollen in mehreren moderierten Kleingruppen die **Erwartungen und der Anpassungsbedarf** an die „Landkarte“ erarbeitet werden. So werden **inhaltliche und strukturelle Ideen** zur Weiterentwicklung der Landkarte diskutiert. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und bewertet.

Der aktuelle Stand des Überarbeitungskonzeptes wird den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

## PROGRAMM

Einlass ab 9:00 Uhr	
9:15	Begrüßung
9:30	Einführung und Erläuterung
10:00	Kleingruppenarbeit (inkl. Pausen)
11:15	Vorstellung der Ergebnisse
12:00	Mittagspause mit kleinen Snacks
12:30	Bewertungsphase
13:15	Zusammenfassung und Verabschiedung

Ende der Veranstaltung gegen 13:30 Uhr

# WO FINDET DER WORKSHOP STATT?

Die Veranstaltung findet im Rudolf-Chaudoire-Pavillon am Campus Süd der Technischen Universität Dortmund statt.

## ANFAHRT ÖPNV

Aus Richtung Dortmund oder Bochum mit der S-Bahn der Linie S1 bis Haltepunkt „Dortmund-Universität“. Dort in die H-Bahn in Richtung Eichlinghofen umsteigen. Aussteigen an der Haltestelle „Campus Süd“. Dort ist der Pavillon ausgeschildert.

## ANFAHRT AUTO

Die Anschrift des Pavillons lautet: Baroper Str. 297. Parkmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe, am Ende der August-Schmidt-Straße sowie an der Baroper Straße.

